

Verpackung von Vliesstoffrollen:

Fibertex Nonwovens

Chemillé, Frankreich

Im westfranzösischen Chemillé produziert Fibertex Vliesstoffe, die auf der Nadelvlies- und Spinnvlies-technologie basieren.

Im Jahr 2019 war Fibertex auf der Suche nach einer neuen Verpackungslösung für Rollenware. Es sollte eine Lösung gefunden werden, bei der die Verpackungsqualität nicht beeinträchtigt wird. Die Verpackung musste vollständig versiegelt sein, um die Vliesstoffe vor Verunreinigungen durch Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.

Verpacken und Versiegeln in einem Arbeitsschritt

Fibertex Frankreich kam im Rahmen eines anderen Projekts mit der RoRo StretchPack®-Technologie in Berührung. Nachdem verschiedene Lösungen geprüft wurden, entschied sich Fibertex Frankreich für eine Inline-Verpackungslösung mit dem RoRo StretchPack®-Modell Large S1 L. Die Maschine kann verschiedene Rollen mit einem Durchmesser von bis zu 1200 mm und einer Rollenlänge von bis zu 3300 mm verpacken. Die Verpackung und die Versiegelung erfolgen in einem Arbeitsgang.

Jacob Boelskifte, Group Technology Director bei Fibertex, berichtet: „Wir hatten das Pech, diese Anlage genau in der COVID19-Zeit zu bestellen, wodurch sich die endgültige Installation aufgrund von Reisebeschränkungen verzögerte.“ Die Verpackungslinie war ab Januar 2021 vollständig in Betrieb. Er resümiert: „Die Anlage läuft fehlerfrei und zuverlässig. Tentoma arbeitet sehr effizient.“

Vorteile für Fibertex

- Neue Verpackungslinie, bei der das Verpacken und Versiegeln in einem Arbeitsgang erfolgt
- 100% wasserfeste Verpackung
- Foliensparende einlagige Verpackung
- Eine Maschine für die gesamte Produktpalette



Die Produktionsanlage von Fibertex in Chemillé fertigt Vliesstoffe für verschiedene Geschäftsbereiche wie beispielsweise die Automobilindustrie, Wischtücher, Beschichtungsmaterialien und das Baugewerbe.



Fibertex setzt eine RoRo StretchPack®-Maschine zum Verpacken von Vliesstoffrollen ein.